



# DEMO

## der ehemaligen Heimkinder in Berlin am 15. April 2010

Wir ehemaligen Heimkinder wurden über Jahre hinweg in meist kirchlichen Heimen systematisch gedemütigt und misshandelt, viele von uns auch sexuell missbraucht und als „Arbeitsklaven“ ausgebeutet. Wir waren den Jugendämtern und dem Heimpersonal schutzlos ausgeliefert. Lange Zeit hat man uns zum Schweigen gebracht, doch...

# JETZT REDEN WIR!!!

## Wir klagen an...

- weil wir **geschlagen** wurden
- weil wir **missbraucht und vergewaltigt** wurden
- weil wir **gefoltert** wurden
- weil wir in dunklen Kellerzimmern **eingesperrt** wurden
- weil wir seelisch **zu Grunde gerichtet** wurden
- weil wir **unzureichend ausgebildet** wurden
- weil wir zu **Zwangsarbeit** herangezogen wurden
- weil man uns **medizinische Hilfe versagte**
- weil man bis heute die Verbrechen an uns **leugnet** oder verharmlost

## Wir klagen an...

- die „**Erzieherinnen**“ und „**Erzieher**“, die unser Leben zerstört haben
- die **Katholische Kirche**, die diese Verbrechen unter ihrem Dach erlaubte
- die **Evangelische Kirche**, die die Augen fest zudrückte
- die **staatlichen Behörden**, die unser Leid ignorierten
- die **Betriebe**, die unsere Arbeitskraft ausbeuteten
- das „**System Heimerziehung**“, das all dies ermöglichte
- die vielen Menschen, die unsere Not sahen und schwiegen

## Wir fordern...

Entschädigung, Entschuldigung, Rentennachzahlungen, Schmerzensgeld, Kostenübernahme für medizinische und psychologische Maßnahmen, ein Lebensende in Würde und ohne Angst vor weiterer Gewalt im Altenheim!

Die menschenverachtende „Erziehungs“- Praxis in deutschen Heimen wird zurzeit aufgearbeitet. Dazu hat der Deutsche Bundestag einen „Runden Tisch Heimerziehung“ einberufen, der im Januar 2010 einen Zwischenbericht vorlegte. Mit diesem Bericht sind wir nicht einverstanden!

### **Denn noch immer wird ignoriert...**

dass in den Heimen systematisch **Menschenrechte** verletzt wurden  
dass die in den Heimen geleistete Arbeit **Zwangsarbeit** war

### **Wir fordern von Kirche und Staat...**

Leistet **Wiedergutmachung** wie zuvor in Irland, Kanada und den USA!  
Verzichtet auf **Verjährungsansprüche!**  
Öffnet die Archive zur **Akteneinsicht!**  
Gewährleistet **unabhängige Forschung!**  
Stoppt die **Aktenvernichtung!**

### **Demonstrieren Sie mit!**

Erklären sie sich solidarisch mit unseren Anliegen!

**Nie wieder Missbrauch in Heimen und Internaten!  
Nie wieder „schwarze Pädagogik“!**



#### **Start der Demo:**

**15. April 2010, um 12.00 Uhr**

**Treffpunkt: 10117 Berlin, Luisenstraße 32-34**

(Nähe Spree-Bogen, 900 m entfernt vom Berliner Hauptbahnhof, 500 m von den Haltestellen Brandenburger Tor und Friedrichstraße)

#### **Abschlusskundgebung:**

**ca. 13.30 Uhr vor dem  
Brandenburger Tor**

**Verantwortlich:** Freie Initiative ehemaliger Heimkinder  
(Zusammenschluss von Heimkinderorganisationen und Einzelpersonen)

**Unterstützer (u.a.):** Giordano Bruno Stiftung, Aufklärung e.V., Top-Medien Berlin, Humanistischer Pressedienst (hpd), Evolutionäre Humanisten Berlin-Brandenburg e.V., Alibri Verlag

**Spendenkonto:** KTO: 1 026 214 476 | Hamburger Sparkasse |  
BLZ: 200 505 50 | Stichwort: „Demo“

**[www.jetzt-reden-wir.org](http://www.jetzt-reden-wir.org)**